

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Nächste Kontrolleurprüfung

Die nächste Prüfung von Kontrolleuren findet, wenn genügend Anmeldungen vorliegen, vom 14. bis 16. September 1960 statt.

Interessenten wollen sich beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, bis spätestens am 12. August 1960 anmelden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Artikel 4 des Reglementes über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

das Leumundszeugnis,
ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf,
das Lehrabschlusszeugnis,
die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Die genaue Zeit und der Ort der Prüfung werden später bekanntgegeben. Reglemente sowie Anmeldeformulare können beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat in Zürich bezogen werden (Preis der Reglemente 50 Rp.). Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Zürich, den 24. Juni 1960.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Kontrolleurprüfungskommission

5143

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1959 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bericht

über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage (Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreisteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern 1, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden

Biologe II, evtl. I (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz)

Mikrobiologe für die selbständige Durchführung mikrobiologischer Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Kompostierung organ. Abfallstoffe. Erwünscht sind weitgehende theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in allgemeiner Mikrobiologie. Besoldung 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

459

Chemiker II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung als Chemiker.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

475

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung juristischer oder volkswirtschaftlicher Richtung, zur Behandlung von Spezialfragen aus dem Gebiete der Invalidenversicherung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1960. (4.).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

460

Juristischer Beamter II

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Muttersprache Französisch. Befähigung zu Übersetzungen aus dem Deutschen für die verschiedenen Tätigkeitsgebiete des Departementes.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1960. (2.).

Offerten an: Sekretariat des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes, Bern 3.

491

Inspektor II, evtl. I

Hoch- oder Tiefbauingenieur mit mehrjähriger Praxis in grösserer Bauunternehmung oder in städtischem Bauamt. Selbständige Bearbeitung aller Sachfragen der öffentlichen Versorgungsbetriebe im Zusammenhang mit Zivilschutzmassnahmen sowie Überprüfung der Massnahmen in Kantonen, Gemeinden und Betrieben. Gründliche Kenntnisse von 2 Amtssprachen erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1960. (4.).

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

461

Ingenieur II, evtl. I (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz)

Bauingenieur mit Kenntnissen in Kanalisationstechnik, Abwasserreinigung und evtl. auch Wasserversorgung, als Mitarbeiter des Chefs der technischen Abteilung.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1960. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

462

Ingenieur II, evtl. I (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Wasserreinigung und Gewässerschutz)

Maschineningenieur mit Erfahrung im Versuchswesen und speziellen Kenntnissen auf dem Gebiete der Heizung und Trocknung, wenn möglich auch umfangreiche Kenntnisse im allgemeinen Maschinenbau.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1960. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

463

Ingenieur-Agronom II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Abgeschlossenes Hochschulstudium, besondere Ausbildung oder Erfahrung in bodenkundlicher Richtung. Stellenantritt: Sobald wie möglich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

476

Ingenieur II, evtl. I

Diplomierter Ingenieur, wenn möglich Lüftungsfachmann mit mehrjähriger Praxis im Bauwesen allgemein und im Lüftungswesen im besonderen. Bewerber, die zwei Amtssprachen beherrschen, erhalten den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1960. (4.).

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

464

Technischer Gehilfe I, evtl. technischer Assistent II

Abgeschlossene Berufslehre der technischen Richtung mit guter Allgemeinbildung. Mitarbeiter in der Bauaufsicht für die Flugzeugbeschaffung, welchem insbesondere die Auswertung von Abnahmerapporten und Prüfattesten obliegen. Mithilfe bei der Prüfung von Bauabweichungen und Abfassung von Korrespondenzen. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (2.).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

465

2 Technische Gehilfen II für den Wetterkartenzeichnungs- und den Beobachtungsdienst beim Wetterdienst auf dem Flughafen Zürich

Abgeschlossene Berufslehre. Maschinenschreiben und Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: bis 4. Juli 1960. (2.).

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst,

Zürich 7/44, Kräbühlstrasse 58.

466

Technischer Gehilfe II (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, Wädenswil)

Befähigung zur Mithilfe bei Versuchen mit Pflanzenkrankheiten und deren Bekämpfung. Bewerber mit Ausbildung als Laborant in biologischer Richtung erhalten den Vorzug. Auch tüchtiger Gärtner kann in Frage kommen.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

477

Direktor (Direktion der Militärflugplätze)

Langjährige Tätigkeit und Erfahrung in der Militärverwaltung. Befähigung zur Leitung der Direktion der Militärflugplätze in betrieblicher, administrativer und personeller Hinsicht. Stabsoffizier. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: Im Rahmen der Überklasse b.

Anmeldungstermin: 16. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Waffenchef der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Viktoriastrasse 85, Bern 25.

478

Übersetzer II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung und fließender Stil. Befähigt für die Übersetzung schwieriger Texte von der deutschen in die französische Sprache. Muttersprache Französisch.
 Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

479

Kdt.-Stellvertreter II des Festungswachtkorps

Subalternoffizier, wenn möglich mit Technikumsbildung oder ähnlicher, für den Dienst im Festungswachtkorps geeigneter Berufsbildung technischer Richtung. Alter nicht über 30 Jahre. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 9950 bis 14 690 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern.

468

Untersektorchef I des Festungswachtkorps

Subalternoffizier, wenn möglich mit Technikumsbildung oder ähnlicher, für den Dienst im Festungswachtkorps geeigneter Berufsbildung technischer Richtung. Alter nicht über 30 Jahre. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 9950 bis 14 690 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern.

469

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25.

470

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre und einige Jahre praktische Betätigung in der Metall- oder Maschinenindustrie für maschinell geführte Nachkalkulation und Betriebs- oder Lagerbuchhaltung, Statistik. Sprachen: Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

480

Kanzlist II, evtl. I

Jüngerer kaufmännischer Angestellter mit abgeschlossener Lehre für Kanzlei-, Registratur- und Einkaufsarbeiten. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510.

Anmeldungstermin: 16. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik Thun.

481

Kanzlist II, evtl. Kanzlist I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch, evtl. Italienisch oder Französisch mit guten Deutschkenntnissen. Rasche Auffassungsgabe und Interesse für qualifizierte Kanzleiarbeit mit vielseitigen persönlichen Kontakten. Uof.-Grad erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Übermittlungstruppen des EMD, Wabern.

482

Spezialhandwerker II, evtl. I (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz)

Maschinen- evtl. Bauschlosser für Blech-, Rohr- und Eisenkonstruktionen; guter Schweißer. Mitwirkung auch bei weiteren Arbeiten im Versuchsbetrieb. Autofahrer bevorzugt.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken

Anmeldungstermin: 12. Juli 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

471

Handwerker, evtl. Spezialhandwerker II

Abgeschlossene Berufslehre als Schneider. Praktische Tätigkeit als Zuschneider auf Uniformen. Muttersprache Deutsch und gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7620 bis 9930 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Juli 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, Papiermühlstrasse 23, Bern 22.

483

Kanzleihilfin II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

472

Kanzleihilfin II (Schweizerisches Zentralpolizeibureau)

Tüchtige Stenodaktylo. Abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnisse einer weiteren Amtssprache. Eintritt 1. September 1960.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Juli 1960. (2..)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

484

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Zollkreisdirektion Chur)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Juli 1960. (2.).

Offerten an: Zollkreisdirektion, Chur.

485

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Zollinspektorat Zürich-Frachtgut)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Juli 1960. (2.).

Offerten an: Zollkreisdirektion, Schaffhausen.

486

Gehilfinnen, evtl. Kanzleihilfinnen II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung; Muttersprache Deutsch, Englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

473

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung; Muttersprache italienisch.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

474

Gehilfin

Geübte Locherin; gute allgemeine Bildung; Muttersprache Deutsch. (Interessentinnen können auch angelernt werden, Ausbildungszeit: 6 Monate.)

Besoldung: 6400 bis 7300 evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

487

Aufnahme von Anwärtern für den Kondukteurdienst

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen sobald als möglich in allen drei Kreisen eine Anzahl Anwärter für den Kondukteurdienst auf

- a. Bürgerliche Ehrenfähigkeit, militärdiensttauglich, Alter wenigstens 20 und höchstens 30 Jahre;
- b. kräftige Körperkonstitution, volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- c. ausreichende Schulbildung und genügendes Kenntnis zweier Sprachen. Von den Bewerbern französischer und italienischer Zunge wird Deutsch und von den Bewerbern

deutscher Zunge Französisch oder, wo es nötig ist, Italienisch als zweite Sprache verlangt. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und allenfalls eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Bahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Handschriftliche Anmeldungen, die eine kurze Lebensbeschreibung enthalten sollen, sind unter Beigabe einer Photographie, der Zeugnisse der letzten Schuljahre und der lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum 20. Juli 1960 an einen der Betriebschefs der SBB in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten. Weitere Auskünfte sind bei sämtlichen Bahnhof- und Stationsvorständen oder den vorgenannten Betriebschefs erhältlich. (2.).

488

Fabrik- oder Flugzeugspengler

Abgeschlossene Berufslehre; einige Jahre Praxis erwünscht; Alter wenn möglich nicht über 30 Jahre.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

489

Mechaniker auf Radialbohrwerk Oerlikon Dreher für Großstückbearbeitung auf Spitzendrehbank

Abgeschlossene Berufslehre; mehrjährige Praxis auf diesen Arbeitsgebieten.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 9. Juli 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

490

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.06.1960
Date	
Data	
Seite	188-196
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 989

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.